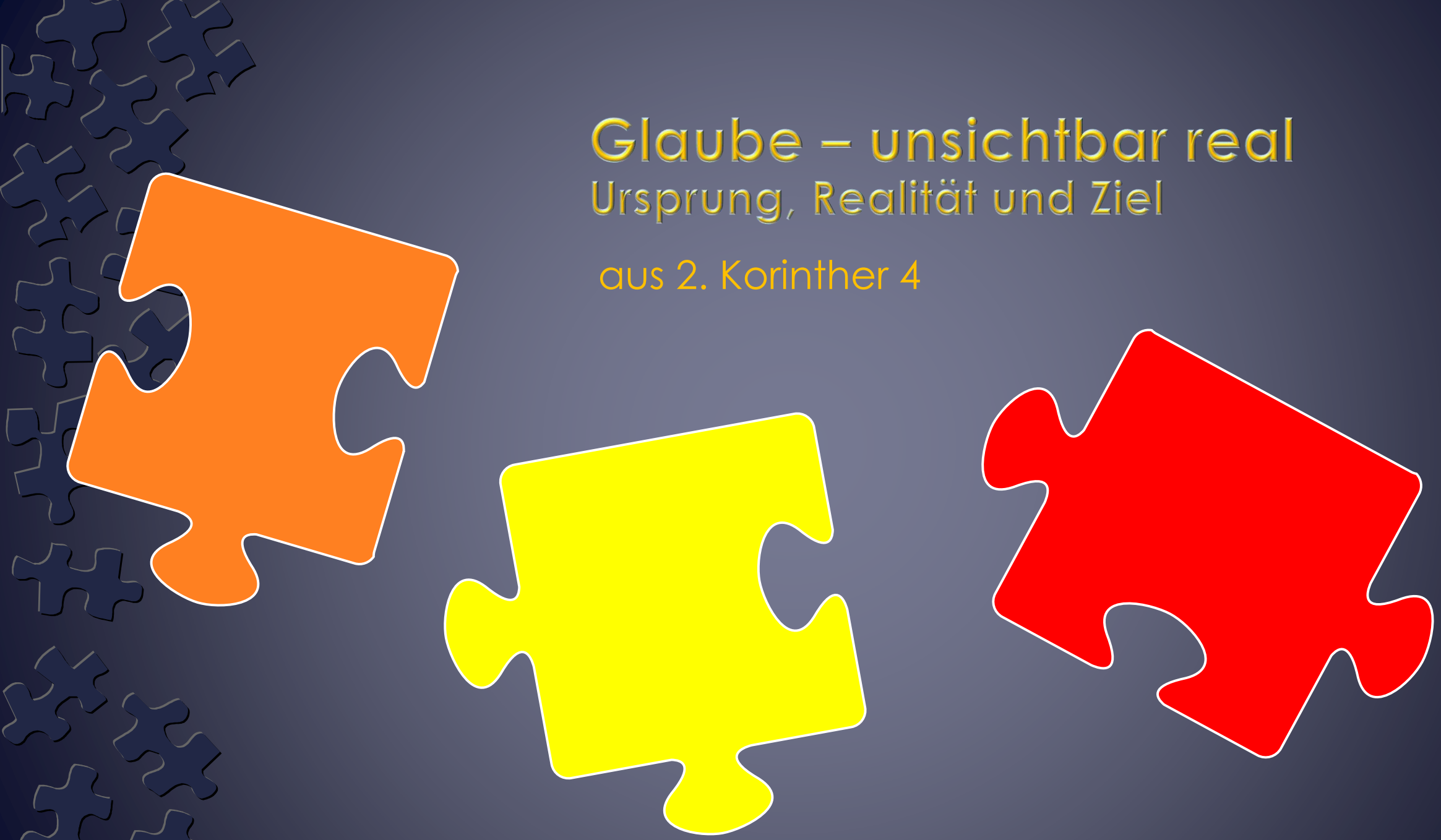
Glaube – unsichtbar real

Ursprung, Realität und Ziel

aus 2. Korinther 4

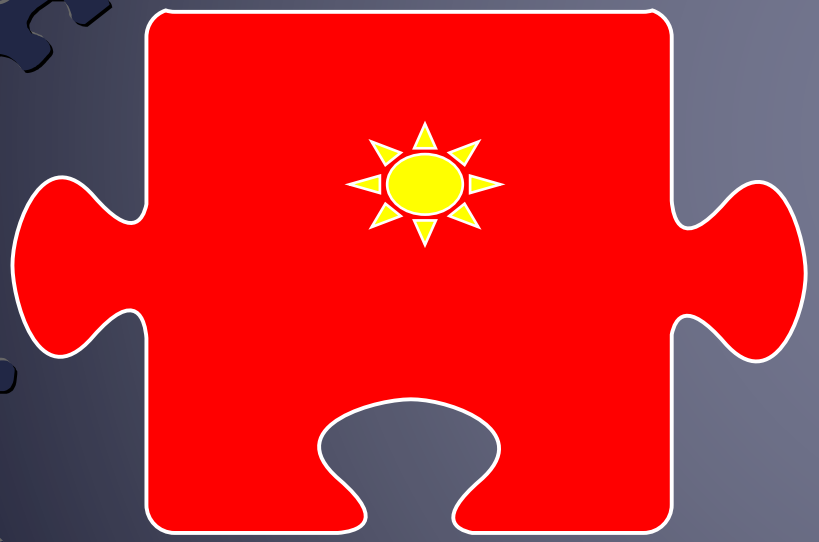


2. Korinther 4

- 6 So wie Gott einmal befahl: »Licht soll aus der Dunkelheit hervorbrechen!«, so hat sein Licht auch unsere Herzen erhellt. Jetzt erkennen wir klar, dass uns in Jesus Christus Gottes Herrlichkeit entgegenstrahlt.

- 7 Diesen kostbaren Schatz tragen wir in uns, obwohl wir nur zerbrechliche Gefäße sind. So wird jeder erkennen, dass die außerordentliche Kraft, die in uns wirkt, von Gott kommt und nicht von uns selbst.

URSPRUNG UNSERES GLAUBENS
→ aus der unsichtbaren, göttlichen Dimension



- Initialzündung von Gott (Vers 6)
- Nicht menschlich produzierbar, sondern Geschenk Gottes (Eph. 2,8)
- Glaube = kostbarer Schatz in uns drin (Vers 7)

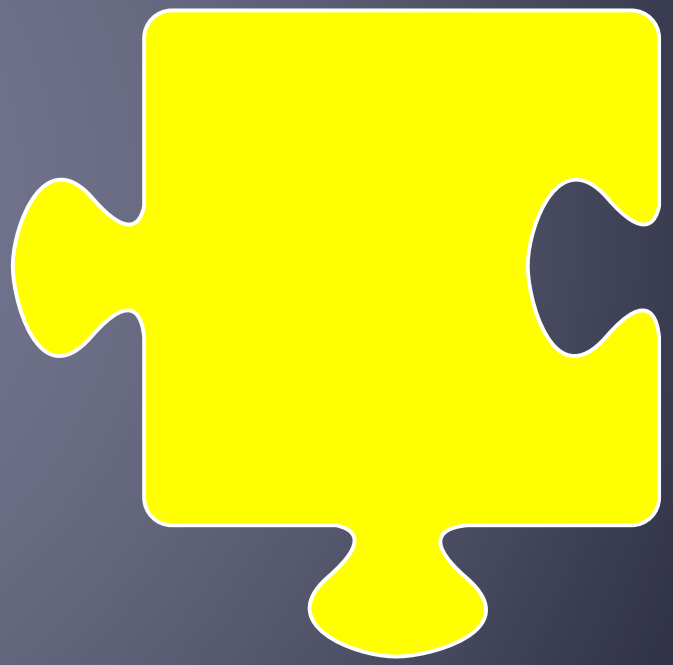
2. Korinther 4

- 14 Wir wissen: Gott, der den Herrn Jesus vom Tod auferweckt hat, wird uns genau wie ihn auferwecken. Dann werden wir mit euch gemeinsam vor Gott stehen.

- 17 Was wir jetzt leiden müssen, dauert nicht lange. Es ist leicht zu ertragen und bringt uns eine unendliche, unvorstellbare Herrlichkeit.

ZIEL UNSERES GLAUBENS
→ in der unsichtbaren, göttlichen Dimension

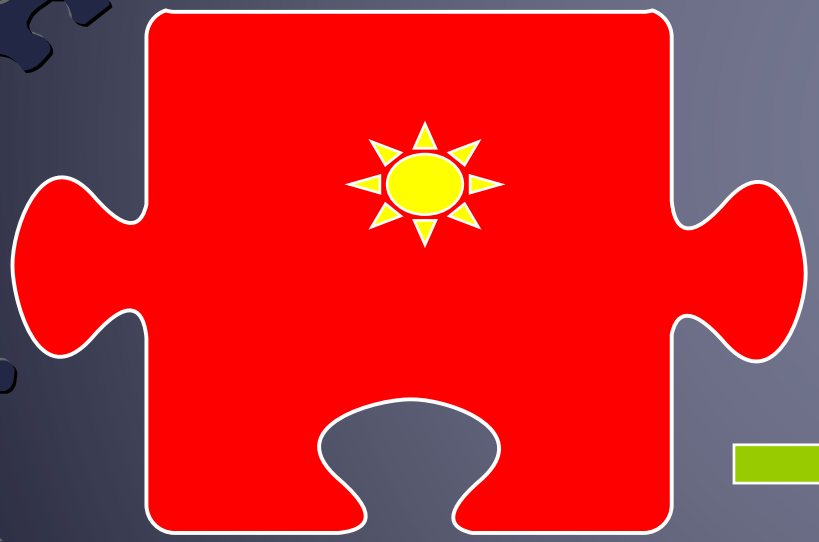
- Gott wird uns auferwecken genau wie Jesus (Vers 14)
- Wir werden bei Gott sein (Vers 14)
- Dort erwartet uns eine unendliche, unvorstellbare Herrlichkeit (Vers 17)

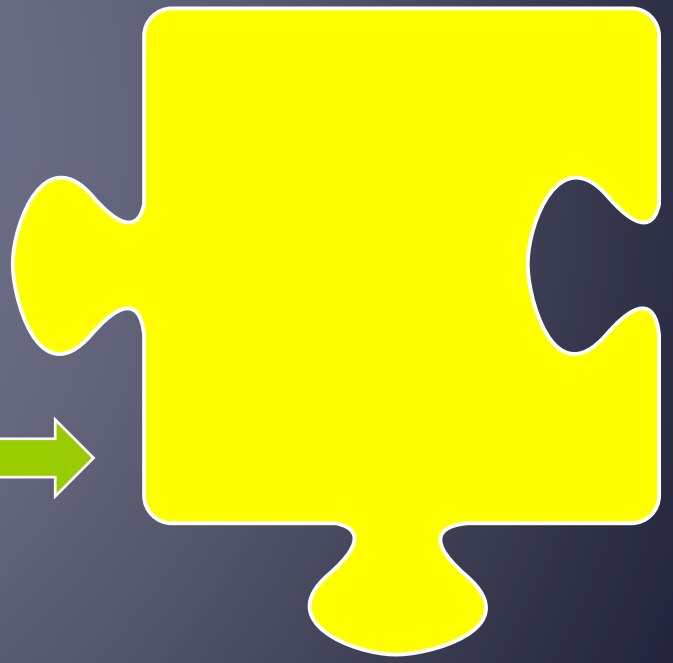


Unser Glaube

kommt <u>aus</u> der unsichtbaren Dimension

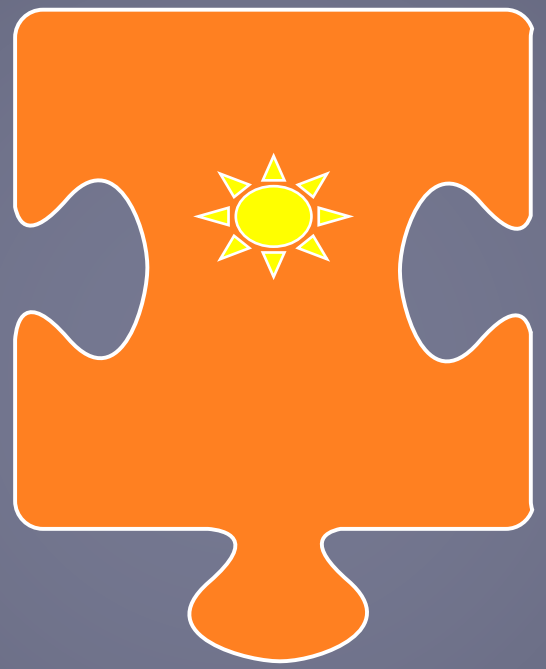
und führt <u>in</u> die unsichtbare Dimension





REALITÄT UNSERES GLAUBENS

→ Spezialkombination von 2 Elementen aus sichtbarer und unsichtbarer Dimension



Dynamis
= innere Kraft, Fähigkeit und Vollmacht aus Gott

7 Diesen kostbaren Schatz tragen wir in uns, obwohl wir nur zerbrechliche Gefäße sind. So wird jeder erkennen, dass die außerordentliche Kraft, die in uns wirkt, von Gott kommt und nicht von uns selbst.

2. Korinther 4

- 8 Die Schwierigkeiten bedrängen uns von allen Seiten, und doch werden wir nicht von ihnen überwältigt. Wir sind oft ratlos, aber wir verzweifeln nicht.
- 9 Von Menschen werden wir verfolgt, aber bei Gott finden wir Zuflucht. Wir werden zu Boden geschlagen, aber wir kommen dabei nicht um.
- 10 Tagtäglich erfahren wir am eigenen Leib etwas vom Sterben, das Jesus durchlitten hat. So wird an uns auch etwas vom Leben des auferstandenen Jesus sichtbar.

- 16 Darum verlieren wir nicht den Mut. Wenn auch unsere körperlichen Kräfte aufgezehrt werden, wird doch das Leben, das Gott uns schenkt, von Tag zu Tag erneuert.
- 17 Was wir jetzt leiden müssen, dauert nicht lange. Es ist leicht zu ertragen und bringt uns eine unendliche, unvorstellbare Herrlichkeit.
- 18 Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.

REALITÄT UNSERES GLAUBENS

Menschlicher Bereich

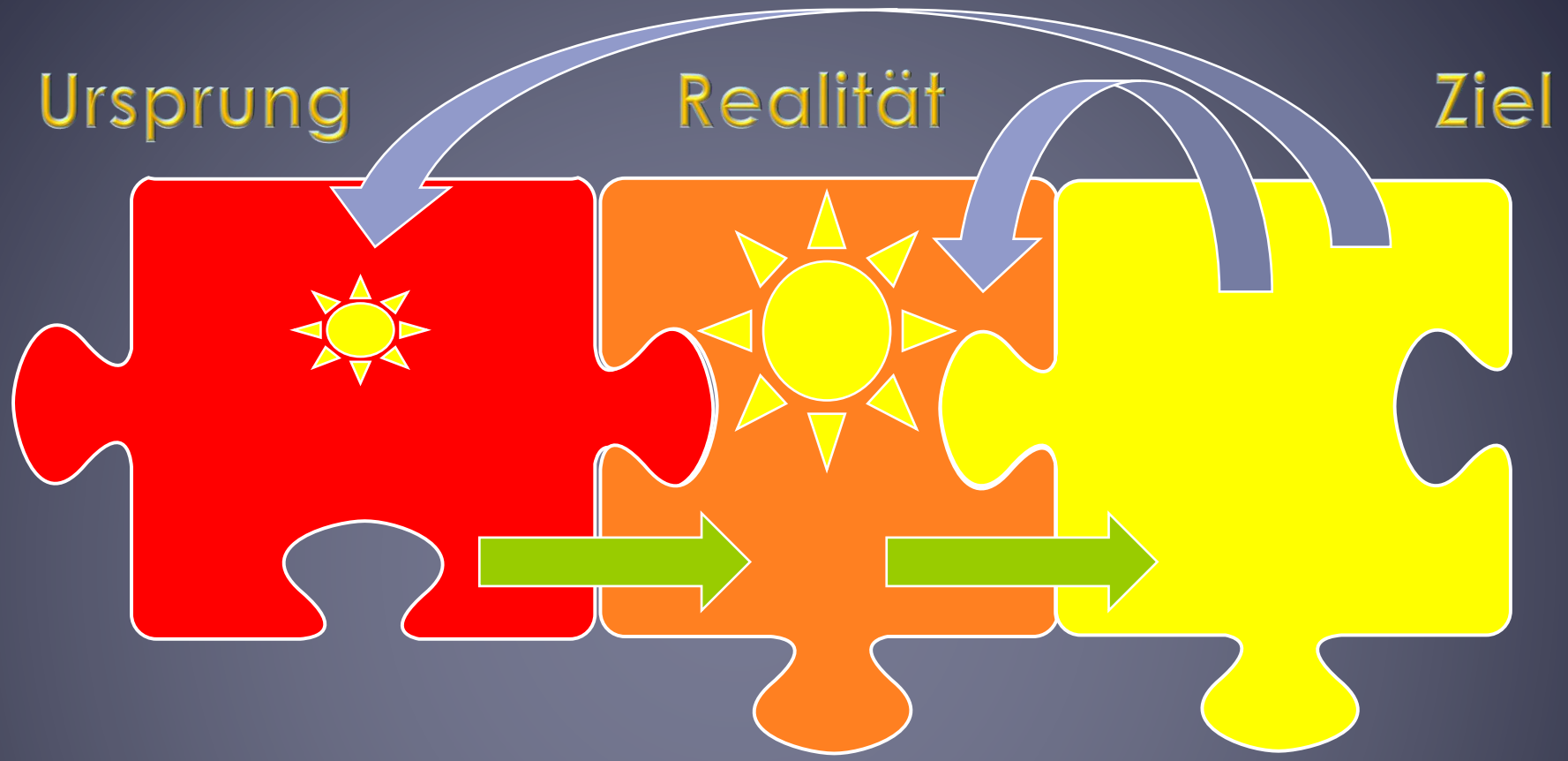
- **Wir als ganzer Mensch**
  Fähigkeiten, Verstand, Eigenart, Stärken und Begrenzungen

- **Ausrichtung**
  „offen sein nach oben“
  → bestimmt, wie wir mit der Realität umgehen

Göttliche Dimension

- **Dynamis**
  = innere Kraft, Fähigkeit, Vollmacht aus Gott

- **erneuert werden**
  = qualitativ verändert, umgestaltet, verstärkt



Unser Glaube – aus und für die unsichtbare, göttliche Dimension, kann auch nur aus dieser Dimension getragen und verstärkt werden, in unserem realen Leben sichtbar durch Ausdauer, und uns ans Ziel bringen.